

10.01.2018 - 15:20 Uhr

Media Service: Engelbergs Grossinvestor Dmitri Jakubowki im Visier der russischen Behörden

Zürich (ots) -

Im Dezember wurde ein Konkursverfahren mit der Aktenzahl A41-85318/2017 über Dmitri Jakubowski eröffnet. Es geht dabei um die Klärung versäumter Steuerzahlungen, das berichtet die «Handelszeitung» in ihrer aktuellen Ausgabe. Umgerechnet fast 40 Millionen Franken soll Jakubowski russischen Gerichtsdokumenten zufolge mutmasslich hinterzogen haben. Jakubowski war für eine Stellungnahme nicht erreichbar.

Der Vorwurf steht im Zusammenhang mit einem Anteilsverkauf rund um den Metallbearbeitungsspezialisten Thermission, sein bislang bedeutendstes Investment in der Schweiz in den letzten Jahren. Auf Anfrage der «Handelszeitung» betont ein Vertreter von Thermission in der Schweiz, dass das betreffende Geschäft rund um das Unternehmen Termishin erfolgte. «Die Thermission-Gesellschaften in der Schweiz haben seit Ende 2016 nichts mehr mit der Termishin zu tun und sind deshalb weder betroffen, noch haben sie Kenntnis von den Vorgängen.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100811047> abgerufen werden.